



Protokoll



der ordentlichen Gemeindeversammlung im
Schulhaus Pohlern

Freitag, 3. Dezember 2010, 20.00 Uhr

Publiziert im Thuner Amtsanzeiger Nr. 43 vom 28. Oktober 2010 und Nr. 44 vom 4. November 2010

Stimmberechtigte: Frauen 93 Männer 101 Total 194
Anwesende: 22 stimmberechtigte Personen oder 11.34 %
Stimmzähler: Thomas Josi
kein Stimmrecht: Adrian Moser (Thuner Tagblatt), Rita Kunz (Protokollführerin),
Joachim Steinhaus, von Deutschland, wohnhaft in Obermettli 31 a
Vorsitz: Gemeindepräsident Bruno Minder
Protokoll: Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin Rita Kunz

Einleitung

Gemeindepräsident Bruno Minder eröffnet die Versammlung.
Er stellt fest, dass nebst Adrian Moser, Rita Kunz und Joachim Steinhaus keine weiteren Personen die Bedingungen für die Stimmberechtigung nicht erfüllen. Dies ist nicht der Fall.

Als Stimmzähler wird Thomas Josi vorgeschlagen und gewählt. Anwesend sind 22 stimmberechtigte Personen.

Die Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin orientiert über die Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2010.

97 8.101. Finanzplanung

Orientierung Finanzplan 2010 - 2015

Finanzverwalterin Kathrin Reber erläutert das Geschäft.

Der Gemeinderat hat zusammen mit der Finanzverwaltung den Finanzplan 2010 – 2015 erarbeitet. Alle bekannten Faktoren, welche einen Einfluss auf die Planung haben, wurden im Finanzplan berücksichtigt und berechnet. Auch in der neuen Planungsperiode ist die Beurteilung des Steuerertrages eine der schwierigsten Aufgaben. Die Steuergesetzrevision und die daraus folgenden, noch immer nicht genau bekannten Auswirkungen lassen eine zuverlässige Planung kaum zu. Ferner steht die Revision des Finanz- und Lastenausgleichs (FILAG) an. Aufgrund der bekannten Faktoren sollte die Gemeinde Pohlern aus der neuen Lastenverteilung profitieren und einen zusätzlichen Beitrag erhalten. Die genauen finanziellen Folgen sind aber auch hier nicht bekannt.

Folgendes Investitionsprogramm (Kernstück des Finanzplans) hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. September 2010 genehmigt (Steuerhaushalt):

Beiträge in Fr. 1'000.00																
1) Projekt	2) Priorität	3) Total: Brutto	3) Subv. Beitr.	Netto	4)											
					2010 INV.	F	2011 INV.	F	2012 INV.	F	2013 INV.	F	2014 INV.	F	2015 INV.	F
Schulhaus Sanierung	A	300		300			20		280							
Schulhaus, Umgebung	A	30		30			30									
Gehweg	B															
Brücke obere Bachtelen	B															
TOTAL NETTOINVESTITONEN		330		330			50		280							

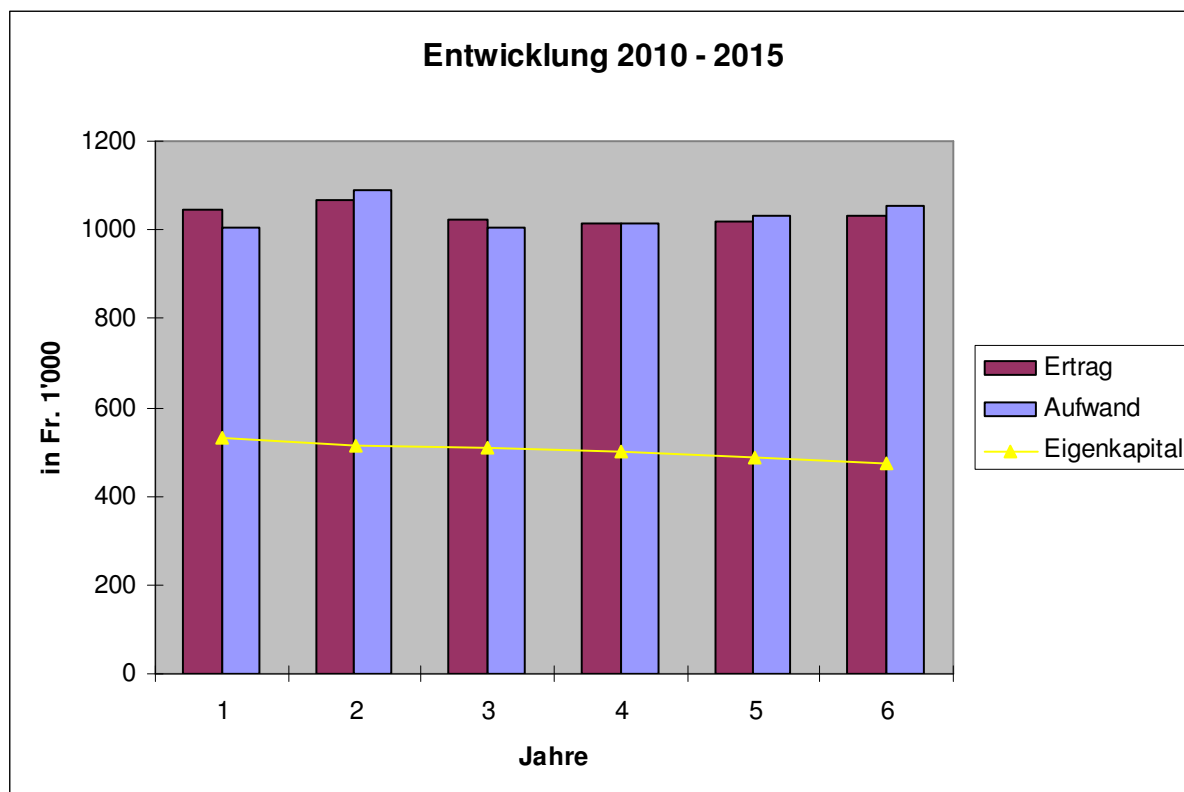
1) bereits beschlossene Projekte sind mit einem * zu kennzeichnen

2) A = Zwangsbedarf; B = Entwicklungsbedarf; C = Wunschbedarf

3) Bruttoinvestitionen und Subventionen/Beiträge sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen (zeitliche Verschiebung Einnahmen / Ausgaben)

4) F = Saldo von Folgebetriebskosten und -erlösen (ohne Kapitalkosten), wie Abwartbesoldung, Heizung etc. bei neuen Liegenschaften etc.

In der zweiten Phase werden Aufwand und Ertrag - vor allem auch der Steuerertrag - berechnet. Die Folgekosten der geplanten Investition sind in der Endabrechnung berücksichtigt. Die Planung der Steuern wird immer schwieriger. Die Auswirkungen der Steuergesetzrevision und die Folgen der Wirtschaftskrise können nicht genau geplant werden. Es wurde versucht, realistische Annahmen zu treffen. Wie genau diese sind, wird sich herausstellen. Ferner steht die Revision des FILAG an. Nach den Modellrechnungen sollte die Gemeinde Pohlern aufgrund dessen topografischen Lage profitieren können. Soweit bekannt, sind die Auswirkungen in der Planung berücksichtigt worden. Die Rechnung sieht in der Endabrechnung folgendermassen aus:



Es wird festgestellt, dass der Finanzhaushalt von Pohlern wahrscheinlich mit knapp ausgeglichenen Resultaten rechnen darf. Die günstige Entwicklung des FILAG gibt seinen Anteil dazu. Das grosse Eigenkapital ermöglicht uns, die allfälligen Schwankungen aufzufangen. Pohlern ist nach wie vor finanziell gesund. Der ganze Finanzplan ist auf der unveränderten Steueranlage von 1.72 Einheiten berechnet worden. Eine Veränderung der Steueranlage steht im Moment nicht zur Diskussion. Es versteht sich von selbst, dass anhand der jährlichen Überarbeitung des FIPLA eine neue Überprüfung der Situation stattfindet. Der Gemeinderat ist sich der Verantwortung bewusst.

Die Spezialfinanzierung Wasser, Abwasser und Kehricht sind finanziell gesund. Die Gebührenstruktur wird laufend überprüft und die nötigen Anpassungen werden – wenn nötig - laufend vorgenommen.

Vom Finanzplan wird Kenntnis genommen.

98 8.111. *Voranschläge*
Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2011 mit gleichzeitiger Festsetzung der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftsteuer und der Hundetaxe

Finanzverwalterin Kathrin Reber erläutert das Geschäft.

Der Voranschlag 2011 wurde in Zusammenarbeit mit Behörden und Kommissionen erarbeitet. Folgende unveränderte Ansätze liegen dem Voranschlag zu Grunde:

Steueranlage	1.72 Einheiten
Liegenschaftsteuer	1,0 ‰ des amtl. Wertes
Hundetaxe	Fr. 50.00 für jeden Hund

Der Voranschlag sieht ein Defizit von Fr. 32'840.00 vor. Der budgetierte **Fehlbetrag von Fr. 32'840.00** ist dem Eigenkapital zu belasten. Die höheren Kosten im Bildungswesen und in der sozialen Wohlfahrt sind für den Fehlbetrag verantwortlich.

		Voranschlag 2011	
		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
0	Allgemeine Verwaltung	190'350.00	18'900.00
1	Öffentliche Sicherheit	45'920.00	30'200.00
2	Bildung	205'980.00	1'040.00
3	Kultur und Freizeit	20'350.00	6'500.00
4	Gesundheit	2'350.00	0.00
5	Soziale Wohlfahrt	188'450.00	13'000.00
6	Verkehr	49'350.00	35'500.00
7	Umwelt und Raumordnung	278'160.00	257'860.00
8	Volkswirtschaft	4'380.00	10'100.00
9	Finanzen und Steuern	111'870.00	691'520.00
Total		1'097'160.00	1'064'320.00
Aufwandüberschuss			32'840.00

=====
 **die Folgekosten der neuen Investitionen sind berücksichtigt.

Bemerkungen zu den einzelnen Funktionen in Kürze:

0 allgem. Verwaltung

Auch im nächsten Jahr sind Auslagen für Anpassungen der Software vorgesehen. Ansonsten rechnen wir mit einem normalen Geschäftsverlauf.

1 Oeffentliche Sicherheit

Die Aufwendungen und Erträge der Bauverwaltung sind wiederum in separaten Konten aufgelistet. Die Entnahme der Nettokosten des Bereiches Zivilschutz aus der Spezialfinanzierung sind durch das Bundesamt für Zivilschutz nicht bewilligt worden. Die Neuorganisation ausserordentliche Lagen/Katastrophenhilfe mit der Zivilschutzorganisation Thun West ist ebenfalls in den Voranschlag aufgenommen worden.

Der Beitrag an das Mietamt entfällt aufgrund einer Neuorganisation.

2 Bildung

Die Kostenverteiler Lehrerbesoldungen sind nach FILAG berechnet worden. Das Budget der Primarstufe wurde in der Schulkommission erarbeitet. Die Beiträge für die auswärtigen Schulbesuche sind im Budget eingestellt. Durch die höhere Kinderzahl ist mit höheren Kosten zu rechnen.

Dem laufenden Unterhalt der Liegenschaft wird nach wie vor Beachtung geschenkt. In den nächsten Jahren sind grössere Sanierungsarbeiten geplant. Diese werden über die Investitionsrechnung abgewickelt.

3 Kultur und Freizeit

Der Unterhaltsbedarf der Wanderwege ist berücksichtigt worden. Im nächsten Jahr rechnen wir mit höheren Kosten, weil der Einbau von Kokosmatten für die Hangsicherung vorgenommen wird.

4 Gesundheit

Keine besonderen Bemerkungen.

5 Soziale Wohlfahrt

Die Gemeindebeiträge sind mit der Berechnungshilfe des Kantons errechnet worden. Der neue Lastenverteiler Familienzulagen ist im Voranschlag eingestellt. Für 2011 wird mit tieferen Kosten pro Einwohner gerechnet. Es wird festgestellt, dass die Kosten nach wie vor unaufhaltsam ansteigen.

6 Verkehr

Im nächsten Jahr ist wieder mit normalen Unterhaltskosten im Strassenbereich zu rechnen. Die Kosten sind vom Verlauf des Winters abhängig. Sollte das Projekt „Gehweg“ realisiert werden können, muss die Gemeinde Pohlern eventuell zusätzlich ein Gerät für die Reinigung/Schneeräumung beschaffen. Der Gemeinderat wird sich zu gegebener Zeit mit dem Problem befassen.

7 Umwelt und Raumordnung

Alle Spezialfinanzierungen sind finanziell gesund. Im Bereich Wasser ist eine Gebührenanpassung per 1. November 2008 vorgenommen und die Auswirkung auf die Spezialfinanzierung ist berücksichtigt worden. Aufgrund einer Reglementsbestimmung der Wasserversorgung Blattenheid sind alle 5 Jahre Nacheinkaufsgebühren aufgrund erhöhter Einwohnerzahlen zu entrichten. Wir rechnen mit Fr. 14'500.00. Der Betrag ist im Voranschlag eingestellt worden.

Im Bereich ARA ist ebenfalls eine Gebührenerkung per 01. November 2009 um Fr. 0.50 pro m³ Frischwasser berücksichtigt worden.

Das Projekt „Thun-West“ ist im Moment kein Thema mehr. Entsprechend sind hierfür keine Kosten vorgesehen.

8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

9 Finanzen und Steuern

Der Steuerertrag ist auf der Steuerbasis von 1.72 Einheiten berechnet worden. Eine Planung ist aber nach wie vor schwierig. Ferner ist aufgrund der Steuergesetzrevision mit Ausfällen im Bereich Einkommen und Vermögen zu rechnen. Zudem müssen wir auf Weisung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eine Rückstellung für die Steuergesetzrevision vornehmen. Der Steuerertrag 2011 wird zu hoch ausfallen, da die definitiven Abrechnungen 2011 erst im 2012 erfolgen. Dies macht für unsere Gemeinde ca. Fr. 5'000.00 aus. Die Verschuldung der Einwohnergemeinde Pohlern ist immer noch tief. Auch im Rechnungsjahr 2009 mussten keine neuen Fremdmittel beschafft werden, was sich positiv auf die Zinsbelastung auswirkt.

Der Finanzplan zeigt auf, dass die zusätzlichen Investitionen und deren Folgekosten verkraftbar sind und die Gemeinde Pohlern mit ausgeglichenen Rechnungsergebnissen rechnen darf.

Im Bereich Liegenschaften sind nicht mehr hohe Unterhaltskosten geplant. Zudem könnten diese über die Spezialfinanzierung abgewickelt werden. Die Wohnungen sind nach wie vor alle vermietet und der Steuerhaushalt profitiert davon mit einem namhaften Betrag.

Investitionsrechnung

Der vorliegende Voranschlag der Investitionsrechnung dient zur Information.

Diskussion:

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Gemeinderates:

- 1. Der Voranschlag der Einwohnergemeinde Pohlern ist mit der unveränderten Steueranlage von 1.72 Einheiten zu genehmigen. Der Ansatz für die Liegenschaftssteuer bleibt unverändert bei 1.0 %0 des amtli. Wertes und die Hundetaxe ist wie bisher auf Fr. 50.00 für jeden Hund festzulegen.**
- 2. Das Budget für das Jahr 2011 ist mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 32'840.00 zu genehmigen.**

Beschluss:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

99 1.256. *Wahlen durch Gemeindeversammlung*
 1.423. *Gemeinderäte - Personelles*

Regina Hofer-Hadorn - Verabschiedung

Der Gemeindepräsident macht eine kurze Rückblende auf ihr jahrelanges aktives Mitwirken in der Schulkommission und daraufhin im Gemeinderat. Im Namen der Einwohnergemeinde und des Gemeinderats dankt er Regina Hofer-Hadorn herzlich für ihre engagierte Behördentätigkeit und die angenehme Zusammenarbeit. Er überreicht ihr als Dankeschön einen Blumenstrauß und einen Gutschein.

1.401. *Gemeindepräsident, Gemeinderatspräsident*

Wahl Gemeinde-/Gemeinderatspräsident

Vizepräsident Hanspeter Winkler gibt den folgenden Vorschlag des Gemeinderates bekannt.

➤ Bruno Minder, Obermettli 27 f (bisher)

Er fragt an, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Dies ist nicht der Fall.

Bruno Minder wird als gewählt erklärt.

Vizepräsident Hanspeter Winkler gratuliert Bruno Minder und dankt ihm herzlich für die bisher geleistete Arbeit.

- 1.256. *Wahlen durch Gemeindeversammlung*
1.423. *Gemeinderäte - Personelles*

Gemeinderat (6 Mitglieder)

Der Präsident gibt die Vorschläge des Gemeinderates wie folgt bekannt.

- Pascal Brand, Maad 34 a (bisher)
- Daniel Christen, Obere Bachtelen 55 (bisher)
- Christoph Eberhard, Kreuzgasse 17 a (neu)
- Stefan Maurer, Obermettli 27 b (bisher)
- Hanspeter Winkler, Hof 13 (bisher)
- Diego Zanin, Grebi 50 (bisher)

Er fragt an, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Es werden keine Vorschläge gemacht.

Die obengenannten Personen werden als gewählt erklärt.

- 1.256. *Wahlen durch Gemeindeversammlung*
1.502. *Rechnungsprüfungskommission*

Rechnungsprüfungskommission (3 Mitglieder)

Der Präsident gibt die Vorschläge des Gemeinderates wie folgt bekannt:

- Philippe Coppex, Bernstrasse 32 G, 3612 Steffisburg (bisher)
- Gerhard Leuenberger, GEMPUS -Treuhand Finconsult, Sonnhalde 15 A, 4912 Aarwangen (bisher)
- Yvonne Scherz-Krebs, Scheuermattweg 4, 3638 Blumenstein (bisher)

Er fragt an, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Es werden keine Vorschläge gemacht.

Die obengenannten Personen werden als gewählt erklärt.

- 1.256. *Wahlen durch Gemeindeversammlung*
1.503.51 *Schulkommission*

Schulkommission (4 Mitglieder)

Der Präsident gibt die Vorschläge des Gemeinderates wie folgt bekannt:

- Bruno Amsler, Obere Bachtelen 54 (bisher)
- Sonja Minder, Obermettli 27 f (bisher)
- Claudia Wenger, Kolbi 40 a (bisher)
- Manuela Wittwer, Hof 18 (bisher)

Er fragt an, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Es werden keine Vorschläge gemacht.

Die obengenannten Personen werden als gewählt erklärt.

- 1.256. *Wahlen durch Gemeindeversammlung*
1.503.111 *Wasser- und Abwasserkommission (ehemals Wasserkommission)*

Wasser- und Abwasserkommission (4 Mitglieder)

Der Präsident gibt die Vorschläge des Gemeinderates wie folgt bekannt:

- Andrea Lustenberger-Wenger, Graben 19 b (bisher)
- Rudolf Wiedmer, Bachtelen 37 (bisher)
- Walter Wittwer, Hof 18 (bisher)
- Urs Schwendimann, Oberes Schlössli 51 (bisher)

Er fragt an, ob weitere Vorschläge gemacht werden. Es werden keine Vorschläge gemacht.

Die obengenannten Personen werden als gewählt erklärt.

100 1.912.1 EDV Hardware

Genehmigung Nachkredit EDV-Hardware von Fr. 2'300.00

Für EDV-Beschaffungen sind für das Rechnungsjahr 2010 Fr. 3'700.00 budgetiert worden. Die Anschaffung eines neuen Laptops ist dabei berücksichtigt worden, zumal Letzteres zeitlich überholt ist und nicht mehr den heutigen betrieblichen Ansprüchen genügt. Allerdings ist der Voranschlagskredit der laufenden Rechnung 2010 durch Unvorgesehenes (z. B. neuer FAX) bereits belastet.

Eine Offerte für ein neues Laptop ist bei BuCo Support GmbH, Oberdiessbach, - deren Dienstleistung bis anhin in EDV-Belangen in Anspruch genommen worden ist - eingeholt worden. Zum Vergleich hat sich der Gemeinderat eine Gegenofferte durch einen unabhängigen EDV-Spezialisten vorlegen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass eine verlässliche technische Ausrüstung unablässlich ist.

Der Voranschlagskredit der laufenden Rechnung 2010 reicht nicht mehr aus, um einen Laptop von BuCo Support GmbH mit einem Kostendach von max. Fr. 5'000.00 inkl. Installation anzuschaffen. Demzufolge ist ein Nachkredit durch die Gemeindeversammlung zu beschliessen, zumal der Nachkredit mehr als 10 Prozent - gestützt auf Art. 6 Organisationsreglement 2008 - des ursprünglichen Kredits beträgt.

Diskussion:

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

Antrag des Gemeinderates:

Es ist ein Nachkredit von Fr. 2'300.00 zwecks Anschaffung eines neuen Laptops zu bewilligen.

Beschluss:

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

101 4.505. Trottoirs

Orientierung Projekt Neubau Gehweg Maad-Hof

Die direkt betroffenen Grundeigentümer wurden am 28. Oktober 2010 über das überarbeitete Projekt orientiert (eine öffentliche Planaufgabe, an welcher die Bevölkerung mitwirken kann, wird noch stattfinden). Seitens Kanton werden mit den Grundeigentümern im Laufe Dezember 2010 detaillierte Projektgespräche und Landerwerbsverhandlungen geführt. Der Trottoirneubau sollte für niemanden existenzielle Folgen haben. Der Gemeinderat spricht den Grundeigentümern Unterstützung zu, falls sie dies wünschen. Der Gemeindepräsident ruft die EinwohnerInnen zur Mithilfe am Projekt auf. Das Trottoir soll im nächsten Jahr realisiert werden, sofern keine Verzögerungen eintreffen.

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Der Gemeindepräsident verdankt die Tätigkeit des Verwaltungspersonals bestens. Hiefür überreicht er den Mitarbeiterinnen Kathrin Reber und Rita Kunz je einen Blumenstrauss.

Der Gemeindepräsident schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr

Einwohnergemeinde Pohlern
Der Präsident Die Sekretärin

Bruno Minder i. V. Rita Kunz

Genehmigt durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 26. Januar 2011.

Gemeinderat Pohlern
Der Präsident Die Sekretärin

Bruno Minder i. V. Rita Kunz